



Wurden von der Naturschutzstiftung des Landkreises Oldenburg in Wildeshausen ausgezeichnet: die Teilnehmer der sieben Umwelt-Projekte. BILD: MICHAEL DIEDERICH

Stiftung würdigt sieben Projekte

UMWELTSCHUTZ Preisgelder, Holz-Eulen und viel Lob für die Initiatoren

VON MICHAEL DIEDERICH

WILDESHAUSEN – Mit Prämien von insgesamt 3000 Euro und Holz-Eulen als symbolische Trophäe hat die Naturschutzstiftung des Landkreises Oldenburg sieben verschiedene Projekte am Donnerstagnachmittag in der Kantine des Kreishauses ausgezeichnet. Bei der offiziellen Preisvergabe richtete Michael Feiner, Kuratoriumsvorsitzender der Naturschutzstiftung Landkreis Oldenburg, viel Lob an die Initiatoren: „Die Projektteilnehmer haben einen bedeutenden Beitrag für unsere Heimat geleistet. Die Natur hat unsere Hilfe noch nie so sehr gebraucht wie jetzt.“ Außerdem soll Deutschland ein Leuchtturm in puncto Klimaschutz für die übrige Welt sein, damit andere Länder

mitziehen und sich auch für Klimaschutz einsetzen.

Zwei Jahre Pause

Seit 1992 gibt es die Umweltschutz-Preisvergabe der Naturschutzstiftung. In den vergangenen zwei Jahren musste die Verleihung aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Die Naturschutzstiftung des Landkreises möchte mit dem Preis auf den freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz von den Bürgerinnen und Bürgern hinweisen. Außerdem sollen Anreize für weitere Projekte, wie im Bereich des Artenschutzes, geschaffen werden.

Mit jeweils 500 Euro wurden vier Projekte/Gruppen ausgezeichnet: die Initiative „Kippenfreies Wildeshausen/Oldenburger Land“, die Natur-



Neben Geldpreisen bekommen die Projektteilnehmer auch eine kleine Holz-Eule überreicht. BILD: MICHAEL DIEDERICH

schutz-AG „moving for nature 2.0“ von der Graf-von-Zeppelin-Schule in Ahlhorn, die Klasse 4a der Grundschule Bookholzberg für das Kinderforstprojekt „Kinderforst – Kinder forscht“ und die Gruppe zur Pflege und Entwicklung von Naturschutzflächen, die von Norbert Klüh aus Hatten initiiert wurde und sich unter

anderem mit der Freistellung der Dwokuhle in Delmenhorst und der Herrichtung verschiedener Naturschutzflächen beschäftigt.

Weitere Preise

Ein Preisgeld von 400 Euro hat die Naturschutzstiftung an Timo Zimmermann aus Bissel vergeben, der ein Projekt zur Ermittlung von Meerforellen-Schlupfraten und Steigerung der Wasserqualität ins Leben gerufen hat. Durchgeführt hat er dieses Projekt in mehreren Bächen in Huntlosen. Jeweils 300 Euro gab es für Wolfgang Meschter (Kirchhatten), der sich seit Jahren beim Bau und der Installation von Nisthilfen einsetzt, sowie für die Historischen Kulturlandschaften im Oldenburger Land.